

GEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die 14. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Sport und Soziales  
am Dienstag, den 25.05.2021  
im Heimathaus, Am Heimathaus 4 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Jörg Schuschke

Mitglieder

Herr Klaus Brodersen

Herr Uwe Carstens

Herr Hartmut Goebel

Herr Thomas Miesner

Frau Antje Pauleweit

Frau Noreen Petersen

Gäste

Herr Diedrich Höyns

zur Beratung hinzugezogen

Herr Ole Menzel, Jugendzentrum

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Sönke Siemers

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02.02.2021
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Bericht Jugendzentrum
- 7 Antrag des Golfclub Königshof Sittensen auf Sportförderung; Er- Si/285/2021  
weiterung Caddyhaus
- 8 Fragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Schuschke, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden festgestellt.

### zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02.02.2021

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 02.02.2021 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

#### ***Jugendzentrum; Besetzung Zweitkraft/Mädchenarbeit***

Gemeindedirektor Miesner hatte über die Kontaktaufnahme mit der AWO berichtet. Inzwischen hat sich eine Mitarbeiterin der AWO, Frau Linda Ozofor, vorgestellt. Frau Ozofor absolviert zzt. ein duales Studium und könnte ab dem 01.06.2021 die ergänzende Stelle im Jugendzentrum, welche u.a. für gesonderte Mädchenarbeit gedacht ist, mit zwei Mal drei Stunden pro Woche besetzen. Eine Besichtigung des Jugendzentrums hat bereits stattgefunden.

### zu 6 Bericht Jugendzentrum

Ole Menzel, seit 01.03.2020 Leiter des Jugendzentrums, berichtet über sein Gespräch mit Frau Ozofor, welche bereits am 28.05.2021 im Jugendzentrum hospitiert wird. Den ersten Eindruck wertet Herr Menzel positiv.

Herr Menzel geht sodann auf die Situation im Jugendzentrum ein. Coronabedingt waren in 2020 die Möglichkeiten für das Jugendzentrum leider sehr eingeschränkt. Bis Mitte Juni 2020 hat sich Herr Menzel in Eigenregie um die Renovierung der Räume gekümmert. Die Ausstattung konnte er zum Teil günstig bzw. als Spenden akquirieren. Nach der Wiedereröffnung hat das Jugendzentrum einen guten Zuspruch erhalten; viele Kinder und Jugendliche suchen seitdem die Einrichtung regelmäßig auf. Veränderungen, Öffnungen etc. wurden von Herrn Menzel mit Herrn Miesner abgestimmt. Herrn Menzel ist es ein Anliegen, auch junge Erwachsene aufzufangen. Aufgrund der breit aufgestellten Altersstruktur wurden zwei Öffnungszeiten aufgeteilt nach Altersgruppen eingeführt. Die Resonanz ist trotzdem geteilt und zum Teil wird Unmut geäußert, da auch Jugendlichen und jungen Erwachsenen Zutritt gewährt wird. Herr Menzel betont, dass im Jugendzentrum jeder willkommen ist und bei Nutzung der Einrichtung Regeln zu beachten sind. Er selbst hat den Eindruck, dass seine Person und sein Konzept bei den Besuchern ankommen und akzeptiert werden.

Herr Menzel äußert weiter, dass es teilweise schwierig ist, die Besucher in den vorhandenen Räumen im Blick zu behalten. Umso mehr freut er sich über die Unterstützung durch Frau Ozofor, insbesondere als Ansprechpartnerin für die Mädchen.

Leider fehlt dem Jugendzentrum ein Außenbereich. Gerade in der aktuellen Situation wären Außenangebote sinnvoll. Herr Menzel denkt über die Nutzung des Soccercourts o.ä. für zusätzliche Angebote nach.

Zur Öffnung des Jugendzentrums wurde ein Stufenplan ausgerichtet auf die Inzidenzen erstellt. Problematisch war das Fehlen entsprechender Vorgaben des Landes. Trotz fehlender Auflagen (Masken, Abstände) wurde von Herrn Menzel auf die Einhaltung geachtet. In Anbetracht der Einschränkungen aufgrund Corona berichtet Herr Menzel von einer guten Frequentierung des Jugendzentrums. Die eingeschränkten Öffnungszeiten wirken sich auf die Besucherzahlen aus, die trotzdem regelmäßig im zweistelligen Bereich liegen.

Weiter geht Herr Menzel auf die regelmäßige Berichterstattung u.a. im Treffpunkt-Sittensen ein. Zudem informiert er selbst über Socialmedia über das Jugendzentrum.

Auf Nachfrage von Thomas Miesner erklärt Herr Menzel, dass die aufsuchende Arbeit sowie der Aufbau eines Netzwerkes unter Einbindung der Schulen und Vereine in der Agenda enthalten sind. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen war eine Umsetzung bisher nicht möglich. Er erklärt, dass die Jugendarbeit niedrigschwellig einzustufen ist und auf Freiwilligkeit der Kinder und Jugendlichen basiert. Er betont, dass bereits gute Kontakte aufgebaut werden konnten, er jedoch als Einzelperson nicht alle Aufgaben abdecken kann. Es ist bereits die Idee angesprochen worden, evtl. auf ehrenamtlicher Basis Unterstützer zu gewinnen. Herr Menzel erklärt, dass z.B. Jugendgruppenleiter ausgebildet werden können (sog. Juleica), die gegen Zahlung einer geringen Aufwandsentschädigung die Arbeit im Jugendzentrum unterstützen könnten. Die Unterstützung durch Frau Ozofor wird die Einrichtung bereichern.

Der Vorsitzende spricht das jährliche Ferienprogramm an. Dieses wird lt. dem Gemeindedirektor in diesem Jahr nicht angeboten, da bisher die Auflagen aufgrund der Corona-Pandemie nicht bekannt sind.

Weiter erkundigt sich Herr Schuschke nach dem Kontakt zur KGS Sittensen. Dies hat Herr Miesner bereits mit Frau Ozofor thematisiert. Eine Vorstellung auch im Hinblick auf die Mädchenarbeit ist vorgesehen. Herr Menzel würde die Kontaktaufnahme begleiten.

Für den Haushalt 2022 gibt es lt. Herrn Menzel bisher keine besonderen Planungen. Da noch Mittel vorhanden sind, wird Herr Menzel den Bedarf mit dem Gemeindedirektor und Frau Ozofor abstimmen.

Abschließend informiert Herr Menzel, dass er sich vom 16.07. bis 15.08.2021 in Elternzeit befindet. Mit Frau Ozofor ist abzustimmen, ob diese in dieser Zeit evtl. Einzelangebote anbieten möchte.

zu 7 Antrag des Golfclub Königshof Sittensen auf Sportförderung; Erweiterung Caddyhaus  
Vorlage: Si/285/2021

Der Golfclub Königshof Sittensen e.V. beantragt einen Zuschuss für die Erweiterung des Caddyhauses auf der Golfanlage. Gemäß der Handreichung ist für diese Zwecke eine Förderung von max. 10 % der nachgewiesenen Kosten vorgesehen.

Herr Carstens weist auf die fehlenden Eigenleistungen hin. Der Gemeindedirektor bestätigt, dass diese nicht in der Kostenaufstellung berücksichtigt sind, jedoch über die angegebenen Positionen hinaus geleistet werden.

Herr Brodersen sieht die Gewährung eines Zuschusses kritisch. Die Erweiterung des Caddyhauses stellt für ihn keine notwendige Maßnahme dar und sollte daher mit max. 5 % der Kosten bezuschusst

werden. Thomas Miesner entgegnet, dass es um die Förderung des Sports, Jugendarbeit etc. geht. Einzelbewertungen sollten unterlassen und entsprechend der beschlossenen Handreichung gehandelt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, dem Golfclub Königshof Sittensen e.V. für die Erweiterung des Caddyhauses einen Zuschuss in Höhe von 10 % der nachgewiesenen Kosten (max. 6.800 €) zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	1

zu 8      Fragen und Anregungen

Herr Goebel erinnert an die Ausführung des Beschlusses, im Heidornweg verkehrsberuhigende Maßnahmen zu prüfen. Gemeindedirektor Miesner erklärt, dass Maßnahmen nur im Bereich der Tempo-30-Zone möglich sind. Die Aufstellung von Betonringen wird er mit Dietmar Keller besprechen. Weiter schränken die von der Baumaßnahme an der Kindertagesstätte ausgehenden Beeinträchtigungen geplante Maßnahmen ein. Herr Goebel informiert wiederholt über die nach seinen Worten „unhaltbaren Zustände“ im Heidornweg. Neben der Durchfahrtgeschwindigkeit verursachen parkende Lkw immer wieder verkehrsgefährdende Situationen. Bürgermeister Höyns bestätigt dies; die Standortmöglichkeiten sollten möglichst eingeschränkt werden, wobei verschiedene Aspekte zu beachten sind (Hafung, Zulieferverkehr etc.). Ebenso betroffen ist die Friedrich-Freudenthal-Straße.

Der Vorsitzende regt eine Spielplatzbereisung mit dem Fahrrad im Juli an. Eventuell könnte hier auch eine Besichtigung des Jugendzentrums einbezogen werden. Vorbehaltlich einer Abstimmung mit dem Bauhofleiter wird Donnerstag, 15. Juli 2021, 17.00 Uhr vereinbart. Ebenso ist mit Herrn Keller abzustimmen, welche Spielplätze zu bereisen sind.

Herr Brodersen berichtet von einem Gespräch mit Jutta Fettköter, welche sich sehr positiv über den neuen Standort des Seniorenbeirats Am Markt geäußert hat.

Herr Schuschke fragt nach dem Stand des Bürgerbegehrens. Gemeindedirektor Miesner verweist auf die Frist 15.07.2021. Bis dahin haben die Initiatoren Zeit Unterschriften zu sammeln. Im Anschluss ist es Aufgabe der Verwaltung, Unterschriften, Wahlberechtigungen etc. zu prüfen. Der Rat hat nach erfolgter Prüfung das Ergebnis festzustellen.

Die Sitzung wird um 19.12 Uhr geschlossen.

gez. Schuschke  
Vorsitzender

gez. Miesner  
Gemeindedirektor

gez. Müller  
Protokollführerin